

Antrag

auf Gewährung eines Zuschusses aus dem Förderprogramm der Stadt Münster

Förderung für Altbauten – „Altbausanierung“

Förderung für Energieeinsparung im Neubau – „Qualitätssicherung“

Den Antrag können Sie einreichen beim:

Amt für Wohnungswesen, Stadthaus 3, Albersloher Weg 33, Zimmer E 401 oder E 403

Postanschrift: Stadt Münster, Amt für Wohnungswesen, 48127 Münster

I. Antragstellerin/Antragsteller

Name, Vorname _____ Telefon (tagsüber) _____

Straße, Hausnummer _____

Postleitzahl, Ort _____

Bankverbindung: _____

IBAN _____

Ich stelle/wir stellen den Antrag

als Eigentümer

als Bevollmächtigte/r

als Verwalter für eine Eigentümergemeinschaft von Eigentumswohnungen

II. Der Antrag bezieht sich auf folgendes Objekt in Münster:

Straße, Hausnummer _____ Baujahr _____

Anzahl der Wohnungen _____ Beheizte Wohnfläche (qm) _____

Bei dem Gebäude handelt es sich um ein

Eigenheim

Mietwohngebäude

Gebäude mit Eigentumswohnungen

Das Gebäude wird teilweise gewerblich genutzt

nein

ja, mit _____ qm

Nur bei selbst genutzten Eigenheimen:

In meinem Haushalt wohnen _____ Personen.

III. Folgende Unterlagen sind dem Antrag unbedingt beizufügen

Förderung für Altbauten – „Altbausanierung“

- Unterlagen der Energiesparberatung
- Energieausweis vor der Sanierung
- Detaillierte Kostenvoranschläge für sämtliche Maßnahmen
- Bei Verwendung ökologischer/ umweltfreundlicher Dämmstoffe:
 - o Zertifizierung mit dem natureplus-Qualitätszeichen oder Kennzeichnung „Blauer Engel“
- Bei Eigentumswohnungen:
 - o Nachweis, dass der Antragsteller/die Antragstellerin gemäß § 26 Abs. 4 WEG als Verwalter bestellt wurde und
 - o Beschluss der Eigentümergemeinschaft über die Durchführung der beantragten Maßnahmen
- Bei Antragstellung durch einen Bevollmächtigten: eine unterschriebene Vollmacht

Förderung für Energieeinsparung am Gebäude – „Qualitätssicherung“

- Kopie des unterschriebenen Vertrages für die Durchführung der „Münsterschen Qualitätssicherung“

IV. Geplante Maßnahmen, nur auszufüllen bei Antrag „Altbausanierung“

Die Daten müssen dem verbindlichen Kostenvoranschlag entnommen werden. Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an den Handwerksbetrieb, der Ihnen den Kostenvoranschlag erstellt hat.

	Maßnahme	Fläche, die gedämmt werden soll in m ²	Gesamtfläche des Bauteils in m ²	Wärmedurchgangskoeffizient (U-Wert) in W/m ² K	Dämmstoffstärke in cm	Wärmeleitfähigkeitsgruppe	Ökologische/umweltfreundl. Dämmstoffe ³
<input type="checkbox"/>	Dämmung der Dachflächen bzw. der obersten Geschossdecke						
<input type="checkbox"/>	Einbau neuer Fenster ^{*1}				Kein Eintrag erforderlich		
<input type="checkbox"/>	Dämmung der Außenwände (von außen)						
<input type="checkbox"/>	Innendämmung						
<input type="checkbox"/>	Dämmung der Kellerdecke ^{*2}						

^{*1} Gesamt-U-Wert Fenster und Rahmen

^{*2} nur in Verbindung mit anderen Maßnahmen förderfähig

^{*3} Zertifizierung nach natureplus-Qualitätszeichen (Abkürzung: np-Q) oder Kennzeichnung „Blauer Engel“ (Abkürzung: BE)

Durchführung der bauphysikalischen Begleitung bei der Innendämmung (zwingend erforderlich bei Beantragung der Förderung der Innendämmung)

Einbau einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

Anzahl der Wohnungen mit Lüftungsanlagen _____

Hersteller _____ Gerätetyp _____

Wärmerückgewinnungsgrad _____% spezifische Leistungsaufnahme _____ W/m³h

Durchführung einer Blower-Door-Messung gem. DIN EN 13829

Bonus

Bei der Durchführung von zwei oder mehr Dämmmaßnahmen (mindestens 90% der gesamten jeweiligen Bauteilflächen werden energetisch saniert) wird ein zusätzlicher Bonus gewährt:

Ja Nein

Eigenleistungen

Ich werde folgende Arbeiten in Eigenleistung erbringen:

Ich versichere, dass

- mir die Förderrichtlinien bekannt sind,
- ich mit den o. a. Maßnahmen zur Altbausanierung, für die ich einen Zuschuss beantrage noch nicht begonnen habe und vor Erteilung des Bewilligungsbescheides nicht beginnen werde,
- bei der Altbausanierung kein Tropenholz eingesetzt wird (z. B. Fensterrahmen) und dass keine FCKW- und HFCKW-haltigen Baumaterialien verwandt werden.

Mir ist bekannt, dass

- eine Überprüfung der Maßnahmen vor Ort erfolgen kann,
- der Antrag nur bearbeitet werden kann, wenn die Antragsunterlagen vollständig sind,
- ein Rechtsanspruch auf Gewährung der Förderung nicht besteht.
- gegebenenfalls bei der Auftragsvergabe die VOB/A und die VOL/B zu beachten sind

Datum, Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers